

Fach „Berufsgrundbildung“

Fachspezifisches Qualifikationsprofil

Fachliche Qualifikationen

Der Bachelor-Studiengang „Berufsgrundbildung“ stellt durch die Vermittlung von fundiertem, auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basierendem Fachwissen und von umfassenden Lehrkompetenzen sicher, dass die österreichische Lehrerinnen- und Lehrerbildung die Unterrichtsqualität an den österreichischen Schulen, insbesondere den Polytechnischen Schulen, gewährleistet.

Ziel des Bachelorstudiums "Berufsgrundbildung" ist einerseits die Berufsausbildung bzw. Berufsbefähigung für das "Lehramt für Polytechnische Schulen" andererseits eine wissenschaftlich fundierte Bildung und Berufsvorbildung für Tätigkeiten im Bereich anderer pädagogischer bzw. erziehungswissenschaftlicher Handlungsfelder.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Lehramtsstudiums „Berufsgrundbildung“ können das erworbene Wissen Schülerinnen und Schülern einer Polytechnischen Schule je nach Wahl des spezifischen Wahlpflichtmodules Naturwissenschaft/Technik oder Management/Dienstleistungen in den technischen Fachbereichen Metall, Elektrotechnik, Bau und Holz bzw. in den wirtschaftlich-sozial-kommunikativen Fachbereichen Dienstleistungen, Handel/Büro und Tourismus vermitteln. Die Fachbereiche der Polytechnischen Schule gliedern sich in technische Fachbereiche (Metall, Elektro, Bau, Holz), im Curriculum „Naturwissenschaft/Technik“ bezeichnet, und in wirtschaftlich-sozial-kommunikative Fachbereiche (Handel/Büro, Dienstleistungen, Tourismus), im Curriculum „Management/Dienstleistungen“ bezeichnet. Die Absolventinnen und Absolventen entscheiden sich für eine der beiden Fachbereichsgruppen. Sie erfüllen nach Abschluss des Lehramtsstudiums die Aufgabe der Polytechnischen Schule, durch Berufsorientierung auf die Berufsentscheidung vorzubereiten und eine Berufsgrundbildung zu vermitteln.

In den Fachbereichen Naturwissenschaft/Technik bzw. Management/Dienstleistungen werden grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse (Schlüsselqualifikationen) vermittelt. Durch betont handlungsorientiertes Lernen soll die Erschließung der individuellen Begabungen und die Lernmotivation gefördert werden.

Die Berufsgrundbildung vermittelt auf große Berufsfelder (Gruppen von verwandten Berufen) bezogene grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, die in der weiteren Ausbildung und im späteren Leben als breite Basis nutzbar sind und einen Beitrag zur Berufsorientierung leisten.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Lehramtsstudiums „Berufsgrundbildung“ können in der Polytechnischen Schule der speziellen Verzahnung von Allgemeinbildung, Persönlichkeitsentwicklung, praxisnaher Berufsorientierung und Berufsgrundbildung entsprechend, flexibel, individuell und vor allem empathisch auf ihre Schülerinnen und Schüler, die sich in einer sehr herausfordernden Phase ihres Lebens befinden, eingehen.

Die im Fachstudium erworbenen fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen und Kenntnisse weisen auch über das Berufsfeld Schule hinaus und befähigen zu Tätigkeiten in allen Bereichen des kulturellen Lebens wie etwa der Erwachsenenbildung.

Der Studiengang basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Standards. Die Praxisbezogenheit des Studiengangs wird gewährleistet. Die Ausbildung im Studiengang ist verbunden mit dem Ziel, die Studierenden zu professionalisieren, damit sie den gesellschaftlichen Herausforderungen gewachsen sind und ihre unterrichtlichen und erzieherischen Pflichten und Aufgaben bestens erfüllen können.

Das Studienangebot orientiert sich an sich verändernden Professionalisierungserfordernissen und am Transfer neuer wissenschaftlich-berufsfeldbezogener Erkenntnisse in die pädagogische Arbeitswelt.

Die Lehre im Bachelor-Studiengang „Berufsgrundbildung" wird mit berufsfeldbezogener Forschung und Entwicklung verbunden (forschungsgeleitete Lehre). Wissenschaftliche und organisatorische

Kooperation im Studiengang mit anderen Bildungs- und Forschungseinrichtungen wird angestrebt. In diesem Studiengang wird der studienübergreifende (studienfachbereichs- und studiengangübergreifende) Charakter der einzelnen Studienangebote in den Bereichen der Aus-, Fort- und Weiterbildung angestrebt. Dieser Studiengang bietet die Möglichkeit, Studien bzw. Teile von Studien anzuerkennen.

Es werden das Grundkonzept zur Aus-, Fort- und Weiterbildung mit einem optimalen Bildungsangebot für den anspruchsvollen Beruf der Lehrerin, des Lehrers an Polytechnischen Schulen realisiert und umfassende Unterrichts- und Erziehungskompetenzen vermittelt. Das damit verbundene Kompetenzverständnis beinhaltet ausdrücklich die Auseinandersetzung mit Werte- und Sinnfragen und den damit verbundenen kulturellen Entwicklungen in Europa. Die Ausbildung orientiert sich an den Entschlüssen der Bildungsminister/innen der Europäischen Union gemäß der Bologna- und Follow up Erklärungen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf den Erwerb interdisziplinärer, schularten- und fächerübergreifender bzw. -verbindender Kompetenzen gelegt. Die Studierenden sollen nicht nur in verschiedensten Fächern der Fachbereiche transdisziplinär ausgebildet werden, sondern es sollen ihnen auch Erfahrungen über ihre Schulart hinaus ermöglicht werden, damit sie auch die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen anderer Schularten sowie die Nahtstellenproblematik (Transition) begreifen. Erklärtes Ziel ist es auch, vernetztes Denken und mehrperspektivische Problembearbeitung zu ermöglichen. So sollen zukünftige Lehrer/innen an Polytechnischen Schulen auch spezifische Bedürfnisse und Bedingungen auf der Sekundarstufe I und II und insbesondere der Berufspädagogik kennen lernen.

Allgemeine Fachkompetenzen Naturwissenschaft/Technik

Angehende Lehrerinnen und Lehrer mit abgeschlossener Ausbildung

- kennen die Grundlagen der Chemie und Physik und beherrschen die Anwendung von physikalischen, chemischen und biologischen Vorgängen.
- kennen die Grundlagen der allgemeinen, organischen und anorganischen Chemie sowie der Stöchiometrie.
- können chemische Reaktionen anhand von Beispielen richtig darstellen.
- können die Grundlagen der qualitativen und quantitativen Analytik anwenden.
- beherrschen ausgewählte Verfahren der organischen und anorganischen Technologien.
- sind in der Lage die Elektrochemie, Elektrizität und Mechanik praxisnah darzustellen.
- können die Grundlagen der Elektrochemie, der Elektrizität, des Newton'schen Gesetzes, der Wirkung von Kräften und Bewegungsarten anwenden.
- stellen Druck, Strömungsverhalten und Auftrieb sachrichtig dar.
- kennen und beachten Sicherheitsvorschriften und Aspekte des Umweltschutzes.
- kennen Betriebsstrukturen, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Arbeitsabläufe in Betrieben und können Betriebs- und Berufserkundungen vorbereiten, durchführen und nachbereiten.
- können Erste Hilfe bei Laborunfällen leisten.
- kennen die Elemente des Technischen Zeichnens nach der ÖNORM.
- kennen die verschiedenen Arten von Bauplänen und deren Einsatz.
- beherrschen die Anwendung eines geeigneten CAD-Programms und erstellen mit Hilfe dieses Programms technische Zeichnungen.
- achten bei allen Zeichnungen auf praktische Ausführbarkeit, Zweck, Formschönheit und auf werkstoffgerechte Konstruktion.

Allgemeine Fachkompetenzen Management und Dienstleistungen

Angehende Lehrerinnen und Lehrer mit abgeschlossener Ausbildung

- haben das theoretische und praktische Wissen, um die mündliche und schriftliche Kommunikation und die einzelnen Kommunikationsformen in praktischen Beispielen richtig einzusetzen.
- können die Strategien zur Konfliktbewältigung richtig anwenden.

- können einen ergonomischen Arbeitsplatz gestalten, auf gesundheitliche Risiken hinweisen und Ausgleichs- und Entspannungsübungen anwenden.
- beherrschen die 10-Finger-Tastanschreibmethode und die Anwendung der Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes.
- schreiben und formulieren verschiedene Arten von komplexen Geschäftsbriefen und wenden dabei die Richtlinien der ÖNORM A 1080 an.
- kennen die Grundlagen eines Desktop Publishing Programmes und die Grundlagen der Layout Gestaltung und können diese bei der Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln richtig einsetzen.
- kennen die Grundregeln einer professionellen Büroorganisation und das Wirtschaftsprinzip in Hinblick auf die Grundlagen des arbeitnehmerischen und unternehmerischen Denkens.
- können sich mit den Aspekten eines guten Betriebsklimas auseinandersetzen.
- beherrschen verschiedene Präsentationstechniken, setzen diese bei der Produktpräsentation erfolgreich ein und gestalten Vitrinen und Schaufenster nach eigenen Vorstellungen.
- kennen die Grundsätze der Werbung, um sie bei verschiedenen Werbestrategien anzuwenden.
- kennen den Zusammenhang zwischen Verpackung und Umwelt.
- kennen die Vielfalt der Medien (Digitalkamera, Videokamera, Computer), setzen diese entsprechend ein und können diese Kenntnisse in multimedialen Projekten (Radio, Fernsehen) anwenden.
- kennen die gesetzlichen Vorschriften und Grundlagen der Buchführung bei der Führung von Geschäftsbüchern und Aufzeichnungen sowie die einschlägigen Bestimmungen des Steuerrechtes.
- können alle Belegarten als Grundlage des Rechnungswesens richtig anwenden, um unter Berücksichtigung der gesetzlichen Formvorschriften eine sinnvolle Ablage aller Schriftstücke zweckmäßig zu organisieren.
- erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Konteninhalte, die Zuordnung der Konten zur Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Vermögensveränderungen.
- erarbeiten und wenden das System der doppelten Buchführung anhand von Beispielen an und können die Verbuchung von Bestandsveränderungen im Sinne von Umbuchungen und Abschlussarbeiten methodisch-didaktisch aufbereiten.
- haben das theoretische und praktische Wissen, die Verbuchung von laufenden Geschäftsfällen anhand von Wareneinkauf und Warenverkauf und Verbuchung von Kunden- und Lieferantenkonten richtig anzuwenden.
- können ein EDV unterstütztes Buchhaltungsprogramm anwenden und Buchhaltungsarbeiten praktisch durchführen.

Teilungsziffern

1. Seminare (SE) 10-15 (je nach Sicherheitsaspekt, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen)
2. Übungen (UE): 15
3. Praktika (PR):) 10-15 (je nach Sicherheitsaspekt, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen)
4. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU): 15

(1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Grundlagen Berufsgrundbildung	SSt	ECTS-AP
a.	VO Umgang mit spezifischen Erziehungs- und Bildungsaufgaben der Polytechnischen Schule Begriffsdefinition „Lehrer/innen - Professionalität“; Erziehungs- und Bildungsauftrag der PTS; Lehrplan und gesetzliche Grundlagen der Polytechnischen Schule; Kennzeichen einer interindividuellen rational-autonomen Ausbildungs- oder Berufswahlentscheidung; Grundlagen für Beziehungsarbeit einer kompetenzorientierten Schulkultur;	1,5	2

	Bildungsdesign der Polytechnischen Schule: persönliche, soziale, methodische und fachliche Kompetenzbereiche; Berufsorientierung; Aspekte und Veränderungen aus dem Bereich Arbeitswelt und Arbeitsmarkt; Aufstiegsweiterbildung und Anpassungsweiterbildung; Ausmaß und Grenzen der Durchlässigkeit im Bildungswesen; Lernbehinderung/Integration: Pädagogische Konzepte: Unterstützungsmöglichkeiten durch Beratung; Das dialogische Beratungsgespräch; Kooperationspartner/innen im BO Prozess; Innerschulische / außerschulische Kooperationspartner; Informations- und Beratungsstellen.		
b.	SE Grundlagen von Gender und Diversity Grundlagen geschlechtsreflektierter, interkultureller und inklusiver Ansätze in der Berufsorientierung; Grundlagen geschlechtsspezifischer (beruflicher) Sozialisation und Selbstreflexion; Gesellschaftliche Arbeitsteilung, Rollenbilder und Lebensplanung; Analyse des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes in Bezug auf Geschlecht, Migration und Behinderung; Möglichkeiten der geschlechtsneutralen Berufsorientierung im Unterricht kennenlernen, erarbeiten und evaluieren.	0,5	1
c.	VU Berufswelterfahrung und Transition Übersicht über Bildungs- und Ausbildungswege; staatliche und private Schul- und Ausbildungssysteme in Österreich unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen der EU-Mitgliedschaft; Beispiele innerbetrieblicher Fort- und Weiterbildung; Berufsfelder, Berufsbilder, Berufsbiografien; Berufsausbildung im dualen System; Berufsausbildung – rechtliches Grundlagenwissen; Koordinationsaufgaben an der Schule; Berufswelterfahrungen; Formen und Möglichkeiten regionaler Berufswelterfahrungen; Realbegegnungen und gesetzliche Grundlagen von Realbegegnungen; Planung, Durchführung und Auswertung von Realbegegnungen; Kooperationspartner/innen, Kooperationsformen und Vernetzungen, BO als kooperative Aufgabe, Transition; Bewerbungsverfahren und –methoden; Entscheidungsfindung und Transition; Elternarbeit; Unterstützungsmöglichkeiten schulischer Berufsorientierung durch Einrichtungen der Sozialpartner, der Arbeitsmarktverwaltung etc.; Hilfseinrichtungen für schwer vermittelbare Jugendliche; Grundzüge des Beratungsgesprächs.	1	2
	Summe	3	5
	<p>Lernziel des Moduls: Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Einblick in das Konzept „Lehrer/innen-Professionalität“, erleben dieses in den Präsenzveranstaltungen und treten in einen Reflexionsprozess dazu ein • lernen die Vielfalt professionellen Agierens als Lehrer/in anhand von Beispielen an einzelnen Schulen kennen • lernen die gesetzlichen Grundlagen (Lehrplan, Schul- und Dienstrecht etc.) für die Polytechnische Schule kennen • können die Orientierungsphase für die Berufswahlentscheidung planen: Gemeinschaftsbildung, Methodentraining • können grundlegende Begriffe der Berufspädagogik sowie der Berufsorientierung definieren • entwickeln die Persönlichkeits-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz der Schüler/innen nach dem Bildungsdesign der Polytechnischen Schule • sind mit einfachen Lernmethoden vertraut • erlangen Grundlagenwissen zu Berufs- und Bildungsorientierung • erwerben BO-relevantes rechtliches Grundlagenwissen 		

	<ul style="list-style-type: none"> • erwerben fachdidaktisches Wissen für den BO-Unterricht • erwerben Wissen über Kooperationspartner und Vernetzungsmöglichkeiten • reflektieren ihr Wissen über Bildungsziele und Arbeitsmarkt • bekommen einen Einblick in den Umgang mit spezifischen Erziehungs- und Bildungsaufgaben bei Schülerinnen und Schülern im Bereich der Sekundarstufe I und der Polytechnischen Schule • lernen die Grundlagen geschlechtsspezifischer Sozialisation und die Auswirkungen auf Berufswahlentscheidungen und Lebensplanung kennen • reflektieren ihre eigene berufliche Sozialisation • lernen Konzepte der geschlechtssensiblen Berufsorientierung kennen • lernen entwicklungsbegleitende Maßnahmen für Schüler/innen mit Lernschwierigkeiten und besonderen Erziehungsbedürfnissen kennen • reflektieren über die Problematik und Ressourcen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Behinderung am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

2.	Pflichtmodul: Grundlagen Arbeits- und Berufswelt	SSt	ECTS-AP
a.	VU Grundlagen Arbeits- und Berufswelt Grundsätzliche Aspekte von Arbeit, Beruf und Berufstätigkeit; Gesellschaftliche und persönliche Bedeutung von Arbeit; Arbeit im Betrieb, Arbeitsbedingungen; Klassifikationsschemata von Arbeit; spezielle Belastungen im Arbeits- und Berufsvollzug; Interessensvertretungen; rechtliche Grundlagen (KJBG, BAG, ...) Arbeitsmarkt: Gesetzmäßigkeiten, Veränderungsbedingungen, Eigenarten; Kooperation mit Arbeitsmarktinstitutionen; Beschäftigungsverhältnisse in Österreich, Europa und in der Welt; alters- und geschlechtsspezifische Auswirkungen der gegenwärtigen Wirtschaftspolitik; Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Ökonomie und Ökologie.	1	2
b.	VU Berufsorientierung als Entwicklungsprozess/ Erkundungsschwerpunkt Berufswahltheorien; Berufswahl als Prozess; berufswahlbestimmende Faktoren; Geschlechtsspezifisches Rollenverständnis; Test- und Beratungsinstrumente; Kooperation an den Nahtstellen; Erkundung(en).	1	2
c.	Methoden der Lernprozessdokumentation Zielformulierung, Lernstanderhebung, Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses im Hinblick auf die Arbeit mit dem Prozessportfolio; Möglichkeiten der Portfolioarbeit im Unterricht kennenlernen, entwickeln und umsetzen.	1	1
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können Berufswahlprozesse initiieren und begleiten • lernen die Anwendung von gängigen Testinstrumenten im Rahmen der Interessenserkundung kennen • können strukturierte Erhebungen von Prozessmerkmalen durchführen • können Schüler/innen in der Bewerbungssituation unterstützen • können mit Beratungseinrichtungen zusammenarbeiten • kooperieren an den Nahtstellen • kooperieren mit Arbeitsmarktinstitutionen 		

	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Handhabung der Fachsprachlichkeit • besitzen Kenntnis der rechtlichen Grundlagen • erfahren eine Sensibilisierung für Prozesse in der Arbeitswelt • können Realisierungsmodelle zu den Lehrplanaufträgen und Unterrichtsbehelfen erarbeiten • haben Grundlagenwissen über die Entwicklungen der Arbeits- und Berufswelt und können diese vermitteln • lernen Methoden der Lernprozessdokumentation kennen und wenden diese im Rahmen des Selbststudiums in der Entwicklung eines Prozessportfolios an • können den differenzierten Arbeitsmarkt und das Zusammenwirken von Ökonomie und Ökologie einschätzen und bewerten • vermitteln ihre Kenntnisse über alters- und geschlechtsspezifische Herausforderungen in der Arbeitswelt
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 1

3.	Pflichtmodul: Projektmanagement - Orientierungsphase	SSt	ECTS-AP
a.	VO Grundlagen des Projektmanagements, Dokumentation und Evaluation Grundlagen Projektmanagement; Planung, Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen; rechtliche Bestimmungen PTS; Grundlagen der Dokumentation und Evaluation; Dokumentation von Aktivitäten und Prozessen; Grundbegriffe der Evaluation.	1	2
b.	SE Orientierungsphase PTS Konzepte und Möglichkeiten der Orientierungsphase der PTS; geschlechtssensible und stärkenorientierte Berufsorientierung; Kompetenzwerkstatt; Berufsparcours; Projektplanung und Durchführung; Chancen und Ziele; Kooperationsmöglichkeiten; Bewerbung für Fachbereiche, Reflexion – Erarbeiten von Unterrichtsmodellen zur Orientierungsphase der PTS.	2	3
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse zur Planung, Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung • erwerben relevantes Wissen zu Dokumentation und Evaluation • lernen Durchführungsmöglichkeiten der Orientierungsphase der PTS kennen • lernen verschiedene Modelle zur geschlechtssensiblen und stärkenorientierten Berufsorientierung kennen • lernen Konzepte von Kooperationspartnern (AK, AMS,...) kennen • erarbeiten neue Umsetzungsmodelle für die Orientierungsphase der PTS 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolvierte Module 1 und 2		

4.	Pflichtmodul: Betriebspraktikum	SSt	ECTS-AP
a.	SE Betriebspraktikum Organisation Regionale und überregionale Möglichkeiten von Berufswelterfahrungen und Betriebspraktika; Gesetzliche Bestimmungen für die Schule; Stellenwert von Realerfahrungen Vorbereitung, Durchführung und	1	2

	Nachbereitung von Betriebspraktika; Planung, Dokumentation und Evaluation.		
b.	PR Betriebspraktikum Absolvieren eines einwöchigen Praktikums im Berufsfeld und einem Unternehmen eigener Wahl – Erstellen eines Praktikumsberichtes und Präsentation.	1,5	2
c.	SE Betriebspraktikum Nachbereitung Analyse und schriftliche Reflexion des Praktikums; Präsentation des Praktikum-Berichts; Reflexion Erfahrungen für die Praxis an der PTS.	0,5	1
	Summe	3	5
<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse und Methoden zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika • sind in der Lage, entsprechende Analysen und Dokumentationen zu verfassen • machen selbst eine Realbegegnung in einem Betrieb eigener Wahl • können Problemstellungen im Zusammenhang mit Realbegegnungen wahrnehmen • analysieren und reflektieren ihre Einblicke in wirtschaftliche Strukturen und Zusammenhänge des Unternehmens 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolvierte Pflichtmodule 1, 2 und 3			

5.	Pflichtmodul: Wissenschaftliches Arbeiten	SSt	ECTS-AP
a.	SE Seminar mit Bachelorarbeit Umsetzung eines Projektes mit deutlicher Verbindung zum Schulunterricht mit projektrelevanten Methoden der Datenerhebung und statistischen Auswerteverfahren; Kompetenz zur Planung von Untersuchungen und zur schriftlichen Ausarbeitung nach den geltenden wissenschaftlichen Richtlinien; Präsentation der Ergebnisse, Diskussionsfähigkeit und Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden.	2	5
	Summe	2	5
<p>Lernziel des Moduls: Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die Fähigkeit zur Abfassung einer wissenschaftliche Bachelorarbeit und deren Präsentation • verfügen über grundlegendes Wissen über quantitative und qualitative Forschungsmethoden • können ein Thema für eine wissenschaftliche Bachelorarbeit theoriegeleitet, methodisch und formal korrekt bearbeiten 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: Voraussetzung für die Anmeldung ist der positive Abschluss von Lehrveranstaltungen im Umfang von 50 ECTS-AP.			

6.	Pflichtmodul: Fachpraktikum PTS	SSt	ECTS-AP
a.	PR Fachpraktikum PTS Selbstständige Unterrichtstätigkeit an einer Polytechnischen Schule, Unterrichtshospitationen, Evaluierung ausgewählter Unterrichtsmethoden, Reflexion.	2	5

	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können Fachwissen inhaltlich korrekt und verständlich im Unterricht aufbereiten und ihren Unterricht Prinzipien der modernen Didaktik folgend kompetenzorientiert planen, umsetzen und evaluieren • können Forschungswissen im Kontext der Unterrichtspraxis reflektieren und ihren eigenen Unterricht kritisch hinterfragen 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: Voraussetzung für die Anmeldung ist der positive Abschluss der Pflichtmodule 1 - 3 und von Wahlpflichtmodul-Lehrveranstaltungen im Umfang von mind. 10 ECTS-AP.		

Die Studierenden wählen einen Wahlpflichtfachbereich Naturwissenschaft/Technik (NT) ODER Management/Dienstleistungen (MD) und absolvieren dessen Module:

(2) Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 70 ECTS-AP zu absolvieren:

7. MD	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Grundlagen der Betriebswirtschaft	SSt	ECTS-AP
a.	VO Betriebswirtschaft 1 Grundlagen der Wirtschaft: Bedürfnisbefriedigung, Produktionsfaktoren, Ökonomisches Prinzip, Arbeitsteilung; Wirtschaftssectoren; Geldwirtschaft: Funktionen des Geldes, Aufgaben und Tätigkeitsbereiche von Banken und Kreditinstituten, Geldschöpfung, Inflation – Deflation, Aufgaben der Notenbank, Währungsunion; Wirtschaftsordnung: Zentrale Planwirtschaft (Marktwirtschaft, Angebot und Nachfrage, Marktpreis, Wettbewerb, Wirtschaftskreislauf); Ziele der Wirtschaftspolitik; Grundlagen des Marketing: Das Marketingumfeld - Verhalten der Konsumenten, Produkt, Preis, Werbung; Einblick in den Aufbau und die Organisation von Unternehmen. Bedeutung von Betrieben im regionalen Bereich. Das Unternehmen in Bezug auf sein soziales, ökologisches, technologisches und rechtliches Umfeld; Formen und Aufbauorganisation eines Unternehmens: Aufgaben, Stellen, Abteilungen; informelle Organisation; Unternehmensgründung – Gewerbeordnung.	2	3
b.	SE Betriebswirtschaft 1 Praktische Umsetzungsmöglichkeiten der Vorlesungsinhalte im Unterricht - Anwendung und Vertiefung der Inhalte der Vorlesung – Fachdidaktik - Reflexion über Kenntnisse aus dem Schulunterricht und deren Einordnung in die Inhalte der Vorlesung; Vor- und Nachteile unterschiedlicher Schulbücher zum Fach erarbeiten; Fachlehrmittel bewerten und auswählen.	1	2
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können Kenntnisse über die Grundlagen der Wirtschaft erwerben, wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und dies vermitteln • wissen über die Entwicklung, Funktion und Einsatzmöglichkeit des Geldes im nationalen und internationalen Wirtschaftsleben Bescheid • können die Strukturen der Wirtschaftsordnung und deren Veränderungen in ihren Zusammenhängen erkennen und die volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Ziele anhand von Beispielen praxisnah umsetzen 		

	<ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Unternehmensprofile kennen und werden über die Aufgaben des Unternehmers informiert • lernen den Aufbau und die Organisation eines Unternehmens kennen und können die Bedeutung von Betrieben im regionalen Bereich vermitteln • können das rechtliche, soziale, ökologische und technologische Umfeld eines Unternehmens erfassen und für die Unternehmensgründung umsetzen • können Inhalte des Moduls praktisch für den schulischen Unterricht aufbereiten
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

8. MD	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Vertiefte Berufsgrundbildung: Betriebswirtschaft	SSt	ECTS -AP
a.	<p>VU Vertiefte Berufsgrundbildung: Betriebswirtschaft Büroähnliche und übungsfirmenähnliche Arbeitsweisen für den Unterricht; Finanzierung: Kreditformen und Sicherheiten; Kaufvertrag: Rechtliche Grundlagen, Anbahnung, Inhalt, Abschluss und Erfüllung des Kaufvertrages. Praxisnahe Erstellung der gängigen Schriftstücke im Rahmen des Kaufvertrages und Abwicklung des modernen Zahlungsverkehrs; Grundkenntnis von Aufbau, Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten der im kaufmännischen Bereich üblichen elektronischen Hilfsmittel, Geräte und Datenverarbeitungsanlagen (Hardware, Software, Benutzeroberfläche); Bearbeitung kaufmännischer Aufgabenstellungen unter Verwendung moderner Verfahren: Textbearbeitung, Datenbeschaffung und -bearbeitung, Tabellenkalkulation, Grafik; Entwicklung und Bedeutung von Tourismus, positive und negative Auswirkungen; Tourismusgeografie Österreichs (landwirtschaftliche und kulturelle Gegebenheiten); Betriebe und Institutionen des Tourismus und der Freizeitwirtschaft (Hotel, Restaurant, Jugendherberge, usw.); Tourismus- und Nahrungsmittelberufe (Begriffserklärungen, Arbeitsweisen, Tätigkeiten, Berufsprofile, Institutionen ...); HACCP-Konzept in Betrieben; Sicherheitsbestimmungen; Innere Strukturierung (Arbeitsorganisation einschließlich sozialer Kompetenzen).</p>	2	4
b.	<p>SE Vertiefte Berufsgrundbildung: Betriebswirtschaft Praktische und methodisch-didaktische Umsetzung des unternehmerischen Handelns im Übungsbüro; projektartige Aufgabenstellungen zum Kaufvertrag, Zahlungsverkehr und Gründung von Übungsfirmen; Reflexion über Kenntnisse aus dem Schulunterricht und deren Einordnung in die Inhalte der Vorlesung.</p>	1	1
	Summe	3	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind durch Kenntnis von Finanzierungsformen in der Lage, einen Finanzplan zu erstellen • können die Phasen des Kaufvertrages abwickeln und erkennen deren betriebliche Auswirkungen • lernen exemplarisch den Aufbau (praktisch, methodisch-didaktisch) eines Übungsbüros kennen • bekommen einen Einblick in die Bedeutung und Entwicklung des Tourismus und dessen Auswirkungen • lernen Betriebe und Berufe der Tourismus- und Freizeitwirtschaft kennen 		

Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 7 MD			
9. MD	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Grundlagen der Buchführung/Wirtschaftsrechnen	SSt	ECTS-AP
a.	<p>VU Buchführung – Einführung in die Doppik Rechtliche Grundlagen der Buchführung; Belegwesen: Begriffe und Belegarten, Beleggrundsätze, Belegorganisation und Belegbearbeitung; Buchführungssysteme: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (Kassabuch, Wareneingangsbuch, Anlagenverzeichnis); Inventur – Inventarium; Bilanz als Ausgangspunkt der doppelten Buchführung; Bestandskonten: Gliederung der Bestandskonten; Methoden der Umsatzsteuerverbuchung; Verbuchung im Hauptbuch; Eröffnung und Abschluss der Konten; Geschäftsfälle: Debitoren, Kreditoren, Umsatzsteuer, Bezugs- und Versandkosten, Skonto, Rabatt; Buchungsüberlegungen und Buchungssatz.</p>	3	5
b.	<p>VU Vertiefte Berufsgrundbildung: Buchführung und Wirtschaftsrechnen Erfolgskonten: Gliederung der Erfolgskonten; Buchungsüberlegung und Geschäftsfall; Abschluss der Erfolgskonten; Erfolgsermittlung; Verbuchung laufender Geschäftsfälle: Warenein- und Warenverkäufe; Bezugs- und Versandkosten; Warenrücksendungen; Sofort und nachträglich gewährte Rabatte; Kunden- und Lieferantenskonto; Zahlungsausgleich; Abschlusstabelle; Summen- und Saldenbilanz. Wirtschaftsrechnen: Rechnen mit gebräuchlichen Maßen, Schlussrechnungen (Mengen- und Preisberechnungen, Währungsrechnungen), Durchschnittsrechnungen (einfacher und gewogener Durchschnitt), Prozentrechnung (einfache Beispiele zur Kalkulation, Handelsspanne, Zinsen- und Ratenberechnungen). Auf- und Abschlagfaktoren (Kalkulation). Kostenaufstellungen und Vergleiche (Angebote, Erträge). Möglichkeiten der praktischen Anwendung der Buchhaltung im Unterricht in einem Übungsbüro; Vor- und Nachteile verschiedener Schulbücher zum Fach finden und kompetenzorientierte Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht entwickeln.</p>	3	5
	Summe	6	10
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die gesetzlichen Vorschriften für die Führung von Büchern und Aufzeichnungen sowie die einschlägigen Bestimmungen des Steuerrechtes unter Berücksichtigung des Ausbildungsstandes • erkennen den Beleg in allen Teilbereichen des Rechnungswesens als Grundlage und verwenden diesen richtig • streben eine einwandfreie Form unter Beachtung der gesetzlichen Formvorschriften sowie eine zweckmäßige und organisatorisch sinnvolle Ablage aller Schriftstücke an • erkennen, wie wichtig die Bedeutung der Konteninhalte, die Zuordnung der Konten zur Bilanz, sowie die Vermögensveränderungen sind • verstehen das System der doppelten Buchführung und können diese an Hand von Beispielen erarbeiten und anwenden • verstehen die Verbuchung von Bestandsveränderungen und können diese methodisch-didaktisch aufbereiten • kennen die Zuordnung der Konten zur Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung 		

	<p>sowie die Bedeutung der Konteninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Verbuchung von erfolgswirksamen Geschäftsfällen und können diese methodisch-didaktisch aufbereiten • können Umbuchungen und Abschlussarbeiten der doppelten Buchhaltung durchführen und schülergerecht aufbereiten • können Buchhaltungsarbeiten praktisch in einem schulischen Übungsbüro anwenden
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

10. MD	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Grundlagen der Textverarbeitung	SSt	ECTS-AP
a.	<p>SE Grundlagen der Textverarbeitung Ergonomie: Arbeitsplatzgestaltung; Augenbelastung; Ausgleichs- und Entspannungsübungen; Grundlagen der 10-Finger-Tastschreibmethode: Sitzhaltung; Anschlagstechnik; Erarbeiten des Tastenfeldes mit Hilfe eines gängigen Maschinschreibprogramms; Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogramms: Schriftarten und -größen, Formate, Tabellen; Nummerierung, Aufzählung, Gliederung; Serienbriefe, Briefumschläge; Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln (Einladungen, Flugblatt, Menükarten); ÖNORM A 1080: Gestaltung von Geschäftsbriefen; Geschäftsbriefe mit und ohne Vordruck.</p>	3	5
	Summe	3	5
	<p>Lernziele des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Erarbeitung des Tastenfeldes im 10-Finger-Tastschreiben didaktisch vermitteln • kennen die Gestaltung eines ergonomischen Arbeitsplatzes, weisen auf gesundheitliche Risiken hin und können Ausgleichs- und Entspannungsübungen vermitteln • beherrschen die Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes und können diese vermitteln • kennen die Richtlinien der ÖNORM A 1080 und können diese im Unterricht anwenden • kennen verschiedene Arten von Geschäftsbriefen und können diese schreiben 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

11. MD	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Vertiefte Berufsgrundbildung: Textverarbeitung	SSt	ECTS-AP
a.	<p>SE Vertiefte Berufsgrundbildung: Textverarbeitung 10-Minuten-Abschriften; Schriftstücke (ÖNORM A 1080): Schriftstücke im Rahmen des Kaufvertrages (Bestellung, Reklamation, Mahnung, ...); komplexere Geschäftsbriefe; Zeitgemäße Formulierungen; Gestaltung des Layouts: Schrift und Typografie [Schriften – Schriftarten, Abstände, Absatzgestaltung, Text und Hintergrund]; Bilder und Grafiken (Farbmodelle, Digitale Bilder (Farbtiefe, Auflösung, Dateiformat), Bildkorrekturen]; Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln: Flugblatt; Infobroschüre; Einladungen; Büroorganisation; Praktische und methodisch-didaktische Umsetzung im Unterricht.</p>	3	5
	Summe	3	5

	<p>Lernziele des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die 10-Finger-Tastschreibmethode und können 10-Minuten-Abschriften mit mind. 1000 Anschlägen und einem Fehlerprozentsatz von max. 0,5 % schreiben • kennen verschiedene Arten von komplexeren Geschäftsbriefen und können diese schreiben und dabei die Richtlinien der ÖNORM A 1080 im Unterricht anwenden • können geschäftliche Schriftstücke zeitgemäß formulieren • lernen die Grundlagen eines Desktop Publishing Programmes kennen und diese vermitteln • erlernen die Grundlagen der Layout-Gestaltung und können diese bei der Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln anwenden • können den Schüler/innen die Grundregeln einer professionellen Büroorganisation vermitteln
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 10 MD

12. MD	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Dienstleistungen - Humankreative Inhalte (HSÜ)	SSt	ECTS-AP
a.	<p>VO HSÜ Dienstleistungen Kulturelle, soziologische, wirtschaftliche und persönliche Aspekte zum Berufsfeld Dienstleistungen; Persönlichkeitsbildung (situationsgerechtes Handeln, Achtung der Menschenwürde, Selbstbeherrschung, Toleranz ...); Lebenssituationen und Bedürfnisse verschiedener Gruppen der Gesellschaft; Ursachen, Folgen und Bewältigung von Konflikten; Konsumverhalten und Konsumentenschutz; Kreativ-produzierende Berufe in den Bereichen Wohnraumgestaltung, Mode und Schmuck; Körper- und Schönheitspflege (gepflegtes Äußeres, kritische Auseinandersetzung mit Modeströmungen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit,...); Grundlagen für Berufe in den human-kreativen Bereichen, Dienstleistungen und ihre Anwendung in fachpraktischen Übungen.</p>	2	3
b.	<p>SE HSÜ Dienstleistungen Praktische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht - Anwendung und Vertiefung der Inhalte der Vorlesung; Fachdidaktik - Reflexion über Kenntnisse aus dem Schulunterricht und deren Einordnung in die Inhalte der Vorlesung; praktische Übungen an der Schule und/oder in öffentlichen oder betrieblichen Bildungseinrichtungen in den Anwendungsbereichen der Fachbereiche Dienstleistungen und Tourismus.</p>	1	2
	Summe	3	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine positive Werthaltung im persönlichen und beruflichen Bereich entwickeln und vermitteln • können sicheres und selbstbewusstes Auftreten trainieren und umsetzen • können die Fähigkeit zur Selbstreflexion verbessern und weitergeben • werden auf gesellschaftliche Strukturen sensibilisiert • wissen über das eigene Konsumverhalten Bescheid und streben bei Fehlverhalten Veränderungen an • eignen sich fundiertes Grundwissen in den Themenbereichen Wohnraumgestaltung, Mode und Schmuck, sowie Körper- und Schönheitspflege 		

	<p>an</p> <ul style="list-style-type: none"> • können berufsspezifische Fähigkeiten trainieren und vermitteln
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

13. MD	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Dienstleistungen - Soziales	SSt	ECTS- AP
a.	<p>VU Soziale Dienstleistungen Vorschriften bzgl. Hygiene, Arbeits- und Berufsbekleidung; Dienste im Sozial- und Gesundheitswesen; berufsspezifische Fertigkeiten im Umgang mit diesen Personengruppen; berufliche Ausbildungsmöglichkeiten im Anschluss an die Schulpflicht; Einrichtungen für weiterführende Ausbildungen; entwickeln und üben persönlicher Lerntechniken und Entspannungstechniken; Inhalte Erste Hilfe, Hauskrankenpflege (Inhalte Pflegefit-Lehrgang ÖJRK), Ernährung, Betreuung und Pflege von Kleinkindern und anderen betreuungsbedürftigen Menschen (Inhalte Babyfit-Lehrgang ÖJRK); Organisation und wirtschaftliche Abwicklung von Projekten wie Schulfesten, Schulveranstaltungen, soziale Projekte; didaktische Aufarbeitung der Inhalte für den Schulunterricht.</p>	3	5
	Summe	3	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Vorschriften bezüglich Hygiene, Arbeits- und Berufskleidung und können diese entsprechend umsetzen • wecken und fördern Einfühlungsvermögen für hilfsbedürftige Personen (Kranke, Senioren, Behinderte, ...) • erwerben Wissen bezüglich der Dienste im Sozial- und Gesundheitswesen • erlernen berufsspezifische Fertigkeiten im Umgang mit diesen Personengruppen und können diese anwenden • können die Inhalte des Babyfit-Lehrganges, der Hauskrankenpflege und der Ersten Hilfe praktisch im Unterricht anwenden • können diverse Projekte für die Schule planen, organisieren und abwickeln 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 12 MD		

14. MD	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Dienstleistungen - Kreatives	SSt	ECTS- AP
a.	<p>SE Kreativwerkstätte Werkstattorganisation, Unfallverhütung; Produktgestaltung im Zusammenhang von Zweck, Material und Herstellungsverfahren; Herkunft, Eigenschaft und sachgerechter Einsatz von Materialien; Materialgerechter Einsatz und richtige Handhabung von Werkzeugen; Gestalten mit verschiedenen formbaren Materialien, Herstellen einfacher Gegenstände; Textiles Gestalten: flächenbildende und flächengestaltende Verfahren, Drucktechniken, Applikationen.; Keramik: verschiedene Techniken und unterschiedliche Oberflächengestaltungen (Ornamente ...); Schrüh- und Glasurbrand; Körpersprache, Gestik, Mimik, Pantomime. Tänze, musikalischer Ausdruck; Kosmetik.</p>	3	5
b.	<p>SE Grundlagen des Gestaltens Begriffsklärung: Kreativität und Gestaltung; Grundsatz erlass zur</p>	3	5

	ganzheitlich-kreativen Erziehung; Gestaltungslehre: Ordnung - Kontraste - Goldener Schnitt – Schwerpunkt; Farbe und Licht – Farblehre: Körperfarben, Lichtfarben, Harmonie und Gegensätze; Wirkung der Farben in den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens (Licht-und Farbtherapien); verschiedene Schriftarten, Typographie– Typoskript; Design: gestalterischer Zusammenhang zwischen Farb-, Formelementen und Funktion, wie Vitrinengestaltung, Raumgestaltung, Tischschmuck, Verpackung usw.;		
	Summe	6	10
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • halten in der Werkstatt die Sicherheitsvorschriften ein und wissen über Unfallverhütung Bescheid • können die verwendeten Werkzeuge und Maschinen fachgerecht handhaben und instand halten • erwerben sach-und fachbezogene Grundkenntnisse und –fertigkeiten und können Fachbegriffe richtig anwenden • können Werkstücke aus Textilien und anderen Materialien sachgerecht ausführen und kreativ gestalten • beherrschen aktuelle Techniken (Modetrends) und diverse Verarbeitungsmöglichkeiten im Kreativbereich • können eigene Ideen kreativ umsetzen • beherrschen die Grundlagen des Gestaltens • können nach dem Grundsatzterlass der ganzheitlich-kreativen Erziehung unterrichten • sind mit Grundzügen der Gestaltungslehre vertraut und können diese praxisnah umsetzen • wissen über den Einsatz und die Wirkung der Farben und des Lichtes in den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens Bescheid • setzen sich mit möglichst vielfältigen Ausdrucksformen, Materialien, bildnerischen und musikalischen Elementen und Mitteln auseinander • können die Inhalte des Moduls im Unterricht praktisch umsetzen 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

15. MD	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Grundlagen Tourismus	SSt	ECTS-AP
a	VU Professionelle Gastlichkeit Berufskleidung, Sicherheit und Hygiene, Unfallverhütung; Erweiterte Servier- und Getränk Kunde (Mise en place im Service); Ess- und Tischkultur in Österreich und in anderen Ländern; Buffet: Aufbau und Service; Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen des Gastes (Umgang, Entgegenkommen, Wertschätzung,...); Ambiente als Element gepflegter Gastlichkeit.	3	5
b.	PR Vertiefte Berufsgrundbildung: Betriebspraxis (Tourismus) Küchenpraxis und Catering in einfacher und gehobener Gastronomie; Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte; Einbindung zeitgemäßer Ernährungsprogramme; Organisationspläne für die Ausrichtung von Feiern (Feste, Feiern, besondere Anlässe); Regionale, traditionelle, nationale, internationale, saisonale, ... Küche; Persönliche Hygiene und Kleidervorschriften in der Küche; didaktische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht.	3	5

	Summe	6	10
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • halten die Sicherheits- und Hygienevorschriften ein und wissen über Unfallverhütung Bescheid • können sich praxisorientierte Fertigkeiten (Service, Gedecke, Ess- und Tischkultur) aneignen und diese umsetzen • können Fähigkeiten zum richtigen Umgang mit dem Gast und mit dessen Bedürfnissen entwickeln und vermitteln • kennen die Elemente gepflegter Gastlichkeit (Ambiente, erweiterte Servier- und Getränkekunde) • können die Bedeutung der Ernährung zur Gesunderhaltung des Menschen erkennen und umsetzen • lernen küchentechnische Arbeitsverfahren kennen und können diese umsetzen • können berufsspezifische Fähigkeiten trainieren und vermitteln • setzen sich mit aktuellen Trends und neuen Erkenntnissen auseinander und können diese wirtschaftlich nutzen • können projektbezogenes Arbeiten zu verschiedenen Themen und Anlässen eigenverantwortlich organisieren 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

16. MD.	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Kommunikation	SSt	ECTS-AP
b.	<p>VU Kommunikation Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Einweg-, Zweiweg- und Mehrwegkommunikation; Kommunikationsebenen; Kommunikationsblockaden und ihre Beseitigung; Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Pantomime); Gesprächsführung: Arten und Aufbau von Gesprächen; Richtiges Gesprächsverhalten (Fragen – Zuhören - Antworten); Argumentationstechniken; Kundengespräche führen, Telefonieren,...; Konfliktbewältigung: Konfliktursachen, Konfliktprofile und –stile; Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsstrategien; methodisch-didaktische Umsetzung der Vorlesungsinhalte im schulischen Unterricht; Reflexion über Kenntnisse aus dem Schulunterricht und deren Einordnung in die Inhalte der Vorlesung.</p>	3	5
	Summe	3	5
	<p>Lernziele des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundvoraussetzungen für die mündliche und schriftliche Kommunikation • können die einzelnen Kommunikationsformen in praktischen Beispielen im Unterricht einsetzen • erlernen Strategien zur Konfliktbewältigung 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

17. MD	Wahlpflichtmodul: Management/Dienstleistungen Darstellungstechniken - Präsentation	SSt	ECTS-AP
a.	<p>VO Darstellungstechniken Präsentationstechniken; Produktpräsentation: Das Plakat - Skizze und</p>	2	3

	Entwurf, Layout, computerunterstützte Techniken; Wanddekoration - Gestaltungsmöglichkeit auf farbigen Filzplatten; Vitrinen- und Schaufenstergestaltung; Grundsätze der Werbung: Zielgruppe, Darstellungsformen, Werbemittel; Werbestrategien; Verpackung und Umwelt; Vielfalt der Medien: Digitalkamera, Videokamera, Computer; Medientechniken (Radio, Fernsehen).		
	SE Darstellungstechniken Praktische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht - Anwendung und Vertiefung der Inhalte der Vorlesung; praktische Umsetzung in einem Übungsbüro; Best practice für den Fachbereich.	1	2
	Summe	3	5
Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen verschiedene Präsentationstechniken und wenden diese bei der Produktpräsentation an • können Vitrinen und Schaufenster nach eigenen Vorstellungen gestalten • kennen die Grundsätze der Werbung und können verschiedene Werbestrategien anwenden • erkennen den Zusammenhang zwischen Verpackung und Umwelt • lernen die Vielfalt der Medien (Digitalkamera, Videokamera, Computer) kennen und können diese entsprechend einsetzen • können diese Kenntnisse in multimedialen Projekten (Radio, Film) anwenden • können ein „best practice Beispiel“ für den Fachbereich erstellen und präsentieren 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 14 MD			

7. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Naturwissenschaftliche Grundlagen	SSt	ECTS-AP
a.	VU Technik/Naturwissenschaftliche Grundlagen mit Laborübungen inkl. Naturkunde/Ökologie Allgemeine Chemie; Grundlagen der anorganischen und organischen Chemie; Grundlagen der Stöchiometrie; physikalische, chemische und biologische Vorgänge; Grundlagen der qualitativen und quantitativen Analytik; Betriebsstrukturen und Betriebserkundungen; Fachdidaktik - methodisch-didaktische Umsetzungsmöglichkeiten für den schulischen Unterricht kennenlernen und entwickeln.	3	5
	Summe	3	5
Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • erfahren Grundlagen der Chemie • können chemische Reaktionen erklären • erwerben Grundwissen in physikalischen, chemischen und biologischen Vorgängen • kennen Aspekte des Umweltschutzes • können Arbeitsabläufe in Betrieben erklären 			
Anmeldungsvoraussetzung/en keine			

8. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Vertiefung Naturwissenschaftlicher Grundlagen	SSt	ECTS-AP
a.	VU Angewandte Physik/Naturkunde/Angewandte Chemie/Ökologie Elektrochemie	3	4

	Elektrizität – Elektrochemie; Newton'sches Gesetz; Wirkung von Kräften; Bewegungsarten; Druck – Strömungsverhalten – Auftrieb; ausgewählte Verfahren organischer und anorganischer Technologie; Praktische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht - Anwendung und Vertiefung der Inhalte der Vorlesung – entwickeln von handlungsorientierten Unterrichtsmethoden zum Inhalt des Moduls.		
b.	SE Erste Hilfe Inhalte des 16-Stunden-Kurses Erste Hilfe.	1	1
	Summe	4	5
<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsweisen und Grundlagen der Chemie und Physik • erhalten Einblicke in Elektrochemie, Elektrizität und Mechanik • kennen und beachten Sicherheitsvorschriften und Aspekte des Umweltschutzes • erkennen Gefahrenzonen • wissen über Unfallverhütung und Sicherheit am Arbeitsplatz Bescheid • können im Alltag Erste Hilfe leisten • können die Inhalte im schulischen Unterricht praktisch umsetzen 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 7 NT			

9. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Automatisierungstechnik	SSt	ECTS- AP
a.	SE Vertiefte Berufsgrundbildung: Automatisierungstechnik Konzeption, Aufbau, Überprüfung automatisierter Anlagen für den schulischen Bereich.	3	5
	Summe	3	5
<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Automatisierungssysteme kennen • lernen diese einzusetzen und zu überprüfen • erstellen einfache Anwendungskonzepte für den Unterricht 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

10. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Grundlagen Technisches Zeichnen	SSt	ECTS- AP
a.	SE Grundlagen Technisches Zeichnen Zeichengeräte und ihre richtige Anwendung; Geometrische Grundobjekte und Begriffe; Geometrische Grundelemente und Begriffe (Punkt, Gerade-Strecke, Ebene-Fläche); Strecke, Gerade, Fläche und Ebene in hauptprojizierender und allgemeiner Lage; Axonometrie; Schnitte, Durchdringungen, Netzkonstruktionen; Kartesisches Koordinatensystem; Raumstrukturen: Erzeugung und Eigenschaften von Lage-, Maß- und Schnittaufgaben; Projektionen und Risse: Normalrisse, Axonometrien und Perspektiven; Grundzüge der technischen Freihandzeichnung; Grundlegende Normen: Linienarten, Bemaßung, Rissanordnung, Darstellung von Werkstoffen, Bauteilen und Verbindungsmitteln; Praktische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht (insb. mit Beispielen aus Schulbüchern).	3	5

	Summe	3	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen 2D- Grundformen und Transformationen • kennen 3D- Grundobjekte (Kurven, Körper, Flächen), erfassen räumliche Strukturen und Zusammenhänge • verstehen Projektionsvorgänge und Risse und können diese anwenden • können zeitgemäße Konstruktionswerkzeuge einsetzen • kennen die Grundlagen des technischen Zeichnens (Zeichennormen für die jeweiligen Fachbereiche) • beherrschen Objektaufnahme und anschauliche Darstellung von Strukturen durch freihändiges Skizzieren • kennen Möglichkeiten der Darstellungen in der Ebene und im Raum • zeichnen nach den modernen Arbeitsweisen 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

11. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Vertiefung Technisches Zeichnen	SSt	ECTS-AP
a.	<p>SE Vertiefung Technisches Zeichnen - Fachzeichnen Bestandsaufnahme und anschauliche Darstellung durch Skizzieren (Ansichten und räumliche Darstellung); Freihandskizzen nach einem Modell; Fachzeichnen für den Baubereich: Bauvorhaben (Gebäudeansichten, Detailpläne, Lagepläne, Einreichpläne inkl. Baubeschreibung); Fachzeichnen für den Holzbereich: Erstellen eines Möblierungsplanes; Entwurfs- und Fertigungszeichnung einfacher Möbel; Fachzeichnen für den Metallbereich: Normgerechte Darstellung und Bemaßung grundlegender Maschinenelemente, Bohrungen, Gewinde, Dreh- und Frästeilen, Toleranzen und Oberflächen; Fachzeichnen Elektrotechnik: Schaltsymbole in ein- und mehrliniger Darstellung (Installationstechnik, Elektronik, Digitaltechnik) mit Betriebsmittelkennzeichnung; Stromlaufpläne in ein- und mehrliniger Darstellung, Anordnungspläne, Stücklisten; Stromlaufpläne für verbindungs- und programmorientierte Steuerungen; Grafische Darstellung von Messwerten; Praktische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht (insb. mit Beispielen aus Schulbüchern).</p>	3	5
b.	<p>SE Computer-unterstütztes Fachzeichnen Anwenden von einfachen Zeichenprogrammen am Computer; Grundlegende Einstellungen eines CAD- Programmes; Durchführung aller Aufgabenstellungen mit CAD-Unterstützung; Digitalisieren der Bestandsaufnahme; Fachdidaktik medienzentrierter Unterricht.</p>	3	5
	Summe	6	10
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Elemente des Technischen Zeichnens nach der ÖNORM • kennen die verschiedenen Arten von Bauplänen und deren Einsatz • achten bei allen Zeichnungen auf praktische Ausführbarkeit, Zweck, Formschönheit und auf werkstoffgerechte Konstruktion • können Pläne und technische Zeichnungen erstellen und lesen • können fachspezifische Informationen technischer Zeichnungen auswerten (Bau-, Installations- und Einrichtungspläne) • können Ableitungszeichnungen erstellen und diese normgerecht aufbereiten 		

	<p>(Bemaßung...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • können technische Objekte, insbesondere deren Proportionen, nach der Natur und nach Modellen zeichnerisch darstellen • können Toleranzen und Oberflächen unterscheiden • können im Bereich darstellender Geometrie aus Rissdarstellungen eines Objektes dessen Aufbau ablesen • können geometrische Formen an technischen Objekten erkennen und zeichnerisch darstellen • erstellen Stromlaufpläne, Anordnungspläne und Stücklisten lernen unterschiedliche Konstruktionsprogramme kennen • erlernen die Grundlagen eines geeigneten CAD- Programmes • erstellen technische Zeichnungen mit Hilfe dieses CAD-Programmes • sind fähig, einfache Konstruktionen mit Computerunterstützung durchzuführen und exakt zu dokumentieren • können didaktische 3D-CAD Geometriesoftware für einfache Lösungen einsetzen • können in einer dynamischen 2D-und 3D-Software konstruieren und messen
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 10 NT

12. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Grundlagen Holzbearbeitung	SSt	ECTS-AP
a.	SE Grundlagen der Holzbearbeitung, -verbindungen; Sicherheitstechnik Beschreibung des Werkstoffes Holz; Holzgewinnung und Holzbewertung; Grundlagen der Holzbearbeitung; Sicheres und rationelles Arbeiten mit Handwerkzeugen; Maschinenwerkstatt für Tischler und Zimmerer; Einfache Holzverbindungen in Tischlerei und Zimmerei; Sicherheitstechnik.	3	5
	Summe	3	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben grundlegende Kenntnisse über die Holzgewinnung, Holzbewertung und Holzbearbeitung • kennen die Handwerkzeuge für die Holzbearbeitung und können sicher damit umgehen • lernen die Maschinenwerkstatt für Tischler und Zimmerer kennen und können diese Maschinen bedienen • kennen und beachten Sicherheitsvorkehrungen und Maßnahmen zur Unfallverhütung beim Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen • kennen Holzverbindungen und Fachbegriffe des Zimmerers • können einfache Holzverbindungen in der Tischlerei und Zimmerei herstellen • können die Inhalte des Moduls im Unterricht praktisch umsetzen 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

13. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Vertiefung Holzbearbeitung	SSt	ECTS-AP
a.	SE Vertiefung Holzbearbeitung/-verbindungen, Möbelbau Auswahl des Holzes; das Arbeiten des Holzes; Holzrocknung; technische und ästhetische Eigenschaften des Holzes; Holzfehler; Holzschädlinge und Holzkrankheiten; sicheres Arbeiten mit Kleinmaschinen; verschiedene Holzverbindungen:	3	5

	Längenverbindungen, Breitenverbindungen und Eckverbindungen; Oberflächenbehandlung (Wachsen bzw. Ölen); Menschengerechte (auch behindertengerechte) Berufs- und Arbeitswelt: Betrieb, Arbeitsplatz, Ergonomie, Arbeitsplatzgestaltung; Arbeit und Gesundheit; Sicherheitsbestimmung am Bau; Aspekte des Umweltschutzes; Leime (Kleber), Furniere; Plattenwerkstoffe; sicheres und rationales Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen; Holzschutz; einfacher Möbelbau.		
	Summe	3	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Einblick in Grundlagen der Arbeit einzelner Berufe im Holzbereich (Tischler- und Zimmererarbeiten) • erlernen Grundfertigkeiten in den einzelnen Berufen • wissen über die Verwendung berufsspezifischer Werkzeuge Bescheid und können mit diesen auch arbeiten • setzen sich mit den Aspekten einer menschengerechten (auch behindertengerechten) Arbeitswelt auseinander • kennen die Grundregeln der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung und die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen im Holzbereich • berücksichtigen die Aspekte des Gesundheits- und Umweltschutzes bei der Arbeit • erlangen Materialwissen und richtige Verarbeitung im Möbelbau • können Maschinen bedienen • kennen und beachten Maßnahmen zur Unfallverhütung • können die Inhalte des Moduls im Unterricht praktisch umsetzen 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 12 NT		

14. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Grundlagen Metallbearbeitung	SSt	ECTS-AP
a.	<p>SE Grundlagen der Metallbearbeitung Arbeitsplatz; Sauberkeit und Ordnung in einer Werkstätte; Praktische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütung; Normengerechte, persönliche Schutzausrüstung; Vorschriften und Sicherheitsrichtlinien bei der Handhabung und Instandhaltung von Handwerkzeugen; Strom als Unfallursache; Feilen, Bohrer, Senker, Gewindebohrer, Reibahle, Schrauben und Stifte; Umgang mit Reißnadel, Parallelreißer und Körner; Nieten mit Nietzieher und Nietkopfschließer; Ständerbohrmaschine, Winkelschleifer - Umgang und Handhabung; Chemische Prozesse und Oberflächenbehandlung.</p>	3	5
	Summe	3	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Instandhaltung und Pflege von Maschinen und Werkzeugen und wichtige Grundbegriffe der Werkstattarbeit (Werkstattordnung, Werkstattbetrieb, Werkstättenwochenbuch, Werkstoffkunde, Maßnahmen zur Unfallverhütung und Erste Hilfe) kennen • wissen über die Werk- und Hilfsstoffe, ihre Eigenschaften, Verwendungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten Bescheid • können mit Maschinen, Werkzeugen und Arbeitsbehelfen umgehen • kennen die verschiedenen Arbeitsschritte bei der Metallbearbeitung (Prüfen, Anreißen, Schneiden, Hämmern, Richten und Biegen, Spannen, Schneiden und 		

	<p>Scheren, Feilen, Sägen, Schleifen, Meißeln, Bohren, Senken, Reiben; Gewindeschneiden, Nieten, Schrauben)</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Werkzeugmaschinen, Kühl- und Schmiermittel • können die Inhalte des Moduls im Unterricht praktisch umsetzen
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

15. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Vertiefung Metallbearbeitung	SSt	ECTS-AP
a.	<p>SE Vertiefte Berufsbildung: Blech- und Kunststoffbearbeitung</p> <p>Vorschriften und Sicherheitsrichtlinien bei der Handhabung und Instandhaltung von Handwerkzeugen; Praktische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütung/Erste Hilfe; Verarbeitung und Bearbeitung versch. Blecharten: Anreißen, Biegen, Falzen, Rollen, Bohren, Blechverbindungen; Kühl- und Schmierstoffe bei der Blechbearbeitung; Klebmittel; Arbeitsplatzgestaltung</p>	3	5
	Summe	3	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen über Instandhaltung und Pflege von Maschinen und Werkzeugen zur Blechbearbeitung / Kunststoffbearbeitung Bescheid • können mit Werkzeugen und Halbzeugen zur Blechbearbeitung/Kunststoffbearbeitung umgehen • beherrschen Arbeitsverfahren zur Blechbearbeitung / Kunststoffbearbeitung • setzen sich mit den Aspekten einer menschengerechten (auch behindertengerechten) Arbeitswelt auseinander • kennen die Grundregeln der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung • berücksichtigen die Aspekte des Gesundheits- und Umweltschutzes bei der Arbeit • können die Inhalte des Moduls im Unterricht praktisch umsetzen 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 14 NT		

16. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Grundlagen Elektrotechnik	SSt	ECTS-AP
a.	<p>SE Grundlagen der angewandten Elektrotechnik, Sicherheitstechnik</p> <p>Wesen des elektrischen Stroms (Grundlagen der Elektrizität, Stromarten, einfacher Stromkreis); Aufbau der Materie (Stromleitung in Metallen, Halbleitern, Flüssigkeiten und Gasen); Grundgrößen im elektrischen Stromkreis, Kirchhoffsche Gesetze, Ohmsches Gesetz; Elektrische Leistung und Energie; Leiterquerschnitt, Stromdichte und Ladungsmenge; Elektromagnetisches Feld; Bauelemente (Widerstand, Kondensator, ...); Spannungs - und Strommessung; Stromarten (Gleichstrom, Wechselstrom; Induktion; Drehstrom); E-Installationsgrundlagen: Installationsmaterialien, Leiterbezeichnungen, Schaltungen, Baustromverteiler; „Simulationssoftware“; Sicherheitstechnik: Berührungsspannungen und gefährliche Ströme; Sicherheitsbestimmungen.</p>	3	5
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls:		

	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Grundgesetze der Elektrotechnik auf Aufgaben der Fachpraxis anwenden • kennen den Aufbau der Materie und die Begriffe Leiter - Nichtleiter – Halbleiter • kennen die Grundgrößen im elektrischen Stromkreis und die Gesetzmäßigkeiten (Kirchhoffsche Gesetze, Ohmsches Gesetz) • kennen die Grundbegriffe der Elektrotechnik (elektrische Leistung, Energie, elektromagnetisches Feld, Leiterquerschnitt, elektrische Bauelemente) und ihre Zusammenhänge • kennen Versuche zur Spannungs- und Strommessung und können Berechnungen durchführen • können Fachbereichssoftware im Unterricht einsetzen • kennen die Gefahren des elektrischen Stroms und Sicherheitsmaßnahmen und -richtlinien • können die Inhalte des Moduls im Unterricht praktisch umsetzen
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

17. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Vertiefung Elektrotechnik	SSt	ECTS- AP
a.	<p>SE Vertiefte Berufsgrundbildung: Elektrotechnik Reihen- und Parallelschaltung von Spannungsquellen; praktische Aufgabenstellungen in Form von Schaltübungen; Elektrische Arbeit und Leistung: Stromabrechnung (Grund-, Mess- und Arbeitspreis); Elektrisches Feld: Stromdichte und Ladungsmenge; Elektrischer Widerstand; Potentiometer; Kondensatoren im Gleichstromkreis, Laden/Entladen von Kondensatoren, Bauarten; Spule, Trafo, Relais; Dioden, LEDs; Elektromagnetismus: Magnetfeld, magnetischer Kreis, elektrodynamischer Effekt (Motorprinzip), elektromagnetische Induktion (Generator und Transformatorprinzip).</p>	3	5
	Summe	3	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können praktische Aufgabenstellungen des Moduls in Form von Schaltübungen umsetzen • vertiefen ihr Grundwissen im Elektrotechnikbereich • können Grundgesetze der Elektrotechnik in Aufgaben der Fachpraxis anwenden • werden zu einer genauen Arbeitsweise und zu gesicherten Grundkenntnissen auch in Hinblick auf die geltenden Sicherheitsvorschriften geführt • können die Inhalte des Moduls im Unterricht praktisch umsetzen 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 16 NT		

18. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Grundlagen Bau	SSt	ECTS- AP
a.	<p>SE Grundlagen Bau: Mauern und Vermessung Baustofftechnologie (Beton, Bindemittel, Baustoffnormen); Messen u. Anreißen; Mauerverbände, Mauern mit Normal- u. Großformatsteinen; Arten u. Handhabung von Werkzeugen u. Maschinen für Maurerarbeiten; Schalungsbau, Baugeschichte; Bauablauf: Baugenehmigungsverfahren, Baugrund u. Baugrube; Baukonstruktionen (Wände, Decken, Dachkonstruktionen, usw.); Messgeräte u. Messinstrumente; Abstecken von Strecken, Winkeln u.</p>	3	5

	Bauwerken; Anfertigen von Schnurgerüsten; Sicherheitsbestimmungen am Bau.		
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen Einblick in Grundlagen der Arbeit einzelner Berufe im Baubereich (Maurerarbeiten, Baukonstruktion, Vermessung) • erlernen die Grundfertigkeiten in den einzelnen Berufen • wissen über die Verwendung berufsspezifischer Werkzeuge Bescheid und können mit diesen auch arbeiten • kennen die wesentlichen Sicherheitsvorkehrungen im Baubereich • berücksichtigen die Aspekte des Gesundheits- und Umweltschutzes bei der Arbeit • können die Inhalte des Moduls im Unterricht praktisch umsetzen 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

19. NT	Wahlpflichtmodul: Naturwissenschaft/Technik Vertiefung Bau	SSt	ECTS-AP
a.	SE Vertiefte Berufsgrundbildung: Fliesen, Mosaik und Stuckatur, Malen, Wohnraumgestaltung Werkzeuge und Maschinenkunde; Materialkunde und Anwendungsbereiche; Farbgestaltung im Wohnbereich (zB Farbwirkung, Farbkontraste...); Verlegemuster; Grundlegende Arbeitstechniken und praktische Übungen, Gestaltungsmittel; Untergrundvorbereitung; Trockenausbau: Werkzeuge und Maschinen; Materialkunde; Systeme und Verarbeitungstechniken; Schalldämmung; Brandschutzbestimmungen.	3	5
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Grundlagen der Berufe im Bereich Keramik und Trockenausbau kennen • erlernen die Grundfertigkeiten und Grundkenntnisse im gegenständlichen Berufsfeld erlernen • wissen über die Verwendung berufsspezifischer Werkzeuge, Materialien und sonstiger Hilfsmittel Bescheid und können damit arbeiten • können die Inhalte des Moduls im Unterricht praktisch umsetzen 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Modul 18 NT		